



MARKTGEMEINDE

# Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Amtliche Nachrichten

Ausgabe 12

Dezember 2014



**Frohe Weihnachten  
und Proxit 2015**

**wünschen Bürgermeister,  
Gemeindevertretung und  
Gemeindebedienstete**

Foto Fischer



## Schneeräumung

**Gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.**

Die Gehsteige und Gehwege, sowie dazugehörige Stiegenanlagen sind entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Verunreinigungen zu säubern, schnee- und eisfrei zu halten und - wenn erforderlich - zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Schneeräumpflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, die durch den Schneeflug auf den Gehsteig verbracht werden.

**Damit die Schneeräumung nicht behindert wird und Schäden an parkenden Autos durch Schneeräumfahrzeuge verhindert werden können, weisen wir darauf hin, dass Autos auf Eigengrund abzustellen sind.**

## Christbaumentsorgung

Die Mitglieder des Umweltbeirates werden auch heuer wieder am **Samstag, 10. Jänner 2015**, für einen kostenlosen Abtransport der Christbäume sorgen.

Bitte legen sie die von Hakerln, Lametta usw. befreiten Bäume am Abholtag ab 8.00 Uhr vor den Häusern zur Abholung bereit.

## Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von **150 €** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30.4.2015 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Das Antragsformular und die Richtlinien sind im Internet unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/hkz> abrufbar, als auch am Gemeindeamt erhältlich.

Für Rückfragen stehen beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005 Frau Hudler (Klappe 38224) und Herr Aigelsreiter (Klappe 13214), bezüglich Anweisungen Herr Ing. Schusta (Klappe 13241), als auch die Mitarbeiter im Gemeindeamt 02275/5234 gerne zur Verfügung.

## Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2015/2016 findet im Landeskinderkarten Atzenbrugg in Heiligeneich am **Mittwoch, 28.1.2014, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr und am Donnerstag, 29.1.2014, von 13 bis 15 Uhr** statt.

Die Kinder werden ab dem Alter von 2½ Jahren aufgenommen. Als Voraussetzung muss der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Atzenbrugg gegeben sein.

Zur Einschreibung ist unbedingt auch das Kind mitzubringen. Ferner ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird gebeten, mit Frau Dir. Elke Ströger unter der Tel. Nr. 5447 einen Termin zu vereinbaren.

Für Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, ist eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

## Ärztenotdienst zu den Feiertagen

20. + 21.12.2014 sowie 5. + 6.1.2015

**Dr. Richter** Harald  
Zwentendorf, 02277/2208-0

24. + 25.12.2014

**Dr. Kurdi** Miklos  
Gemeinlebarn, 02276/6626

26. + 31.12.2014 sowie 1.1.2015

**MR Dr. Rabl** Rainer  
Reidling, 02276/2401 oder 02276/2515

27. + 28.12.2014

**Dr. Witsch** Vera,  
Heiligeneich, 02275/5253

3. + 4.1.2015

**Dr. Haas** Jürgen  
Kapelln, 0676/4090414

### Notdienste:

Ärztenotdienst-Hotline unter Telefonnummer 141  
Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Hotline  
rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer 1455 bekommt man Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte-Notdienst  
Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen haben immer 8 Zahnärzte. Infos unter [www.noe.zahnaerztekammer.at](http://www.noe.zahnaerztekammer.at) oder Tel. 141.

Tierärztlicher Notdienst  
an Wochenenden und Feiertagen unter der Telefonnummer 0699/12340103

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Jugend!

Mit Riesenschritten und in wenigen Tagen gehört auch das Jahr 2014 der Vergangenheit an, dies gibt Anlass um einen kurzen Rückblick zu halten.

Schöne Erinnerungen waren durchaus die feierlichen Veranstaltungen anlässlich des 60jährigen Marktjubiläums, sei es der tolle Faschingsumzug oder das dreitägige Fest im September mit Festsitzung, Radio 4/4, der Festmesse, der Besuch von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dem Fröhschoppen mit Franz Posch und seinen Innbrügglern um nur einiges zu nennen. Die Eröffnung des Schubert-Kreisverkehrs und vor kurzem der wundervolle Adventmarkt im Schloss Atzenbrugg. Aber auch die vielen Vereine und Institutionen beteiligten sich oder hielten selbst schöne Veranstaltungen ab, die zum Wohlfühlen und zum Verweilen einluden.

Es wurde aber nicht nur gefeiert. Wir konnten auch sehr viele Vorhaben in unserer Gemeinde umsetzen. So wurde der Kanal und die Wasserleitung in Heiligeneich „Floraniweg“ vollständig hergestellt und Ende November in Betrieb genommen werden. Der restliche Straßenunterbau wird im Frühjahr 2015 fertig hergestellt sein. Sehr viel Augenmerk wurde wieder auf den Straßenbau gelegt. So wurde der Gehsteig in Atzenbrugg „Bahnstraße“ bis zur Haltestelle hergestellt und im Ortsgebiet saniert.

In Heiligeneich wurde der „Kummerweg“ und die Verbindung „Kummerweg – Kindergarten“ neu asphaltiert. Ebenso konnten die „Neidhartgasse“, die „Mölckgasse“ sowie die „Karl-Beck-Gasse“ neu hergestellt werden.

Ein neuer Spielplatz in Heiligeneich wurde mit großem Engagement einiger Eltern gemeinsam mit der Gemeinde errichtet, die endgültige Übergabe wird



aber erst im Frühjahr 2015 erfolgen. Dies ist nur ein kleiner Auszug von all den Vorhaben die heuer umgesetzt wurden und die zum Wohlfühlen und zur Sicherheit unserer Gemeindebürger beitragen sollen.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen, um mich am Ende des Jahres 2014 bei allen Funktionären und Verantwortlichen in den Vereinen und Institutionen für die Arbeit in ihren eigenen Bereichen sowie in der Öffentlichkeit recht herzlich bedanken und sie bitten, weiterhin mit so viel Freude und Einsatz tätig zu sein. Denn vor allem ein gut funktionierendes und harmonisches Vereinsleben trägt dazu bei, dass ein hoher Wohlfühlwert und die Geselligkeit innerhalb der Gemeinde vorhanden sind.

Persönlich danke ich allen, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben und wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, der Jugend und den Kindern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

# Gemeinebudget 2015



Am 11.12.2014 wurde das Budget 2015 im Gemeinderat beschlossen und somit das Arbeitsprogramm für das nächste Jahr fixiert. Diese Rahmenbedingungen gelten für die laufenden Einnahmen und Ausgaben und das Investitionsbudget der außerordentlichen Vorhaben.

Die Grundlage für die Budgeterstellung bildete die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der letzten drei Jahre sowie die voraussichtliche Entwicklung der wesentlichen Einnahmen der Gemeinde, wie die Ertragsanteile des Bundes sowie der gemeindeeigenen Steuern, Abgaben und Gebühren.

Die sparsame und wirtschaftliche Umgangsweise mit unser aller Steuergeld wird es 2015 auch wieder ermöglichen, dass wir wichtige Vorhaben umsetzen können.

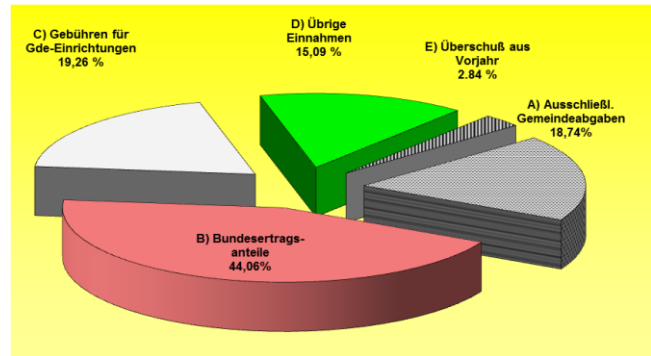
Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	93.700	629.400
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.100	62.100
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	55.900	569.500
3	Kunst, Kultur und Kultus	5.100	143.300
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	452.200
5	Gesundheit	2.400	639.600
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	4.500	137.700
7	Wirtschaftsförderung	3.100	29.900
8	Dienstleistungen	1.181.500	1.266.800
9	Finanzwirtschaft	3.320.100	740.900
	<b>Summe</b>	<b>4.671.400</b>	<b>4.671.400</b>

**Der ordentliche Haushalt (OH)** umfasst € 4,671.400 und erlaubt eine Zuführung in Höhe von € 625.000 für außerordentliche Vorhaben. Der außerordentliche Haushalt (AOH) umfasst 9 Vorhaben mit einem Volumen von € 1,090.400, wobei die Schwerpunkte beim Straßenbau sowie bei der Erweiterung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung liegen. (Erschließung neuer Bau- gründe).

Die Einnahmen des OH resultieren aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben, den bundesgemeinschaftlichen Steuereinnahmen (Ertragsanteile) sowie Gebühren für gemeindeeigene Einrichtungen wie Kanal, Wasser usw. Siehe dazu die nachfolgende Aufstellung und Grafik.

Ausschl. Gemeindeabgaben	875.500
Bundesertragsanteile	2,058.500
Gebühren für Gemeinde-Einrichtungen	899.600
Übrige Einnahmen	705.100
Überschuss aus Vorjahr	132.700
<b>Summe</b>	<b>4,671.400</b>

Die Ertragsanteile für 2015 weisen eine Steigerung von € 107.100 (5,49%) gegenüber 2014 aus, wobei ein weiterer Trend infolge der derzeitigen wirtschaftlichen Situation schwer einschätzbar ist.



Allerdings steigen laufend die Ausgaben im Sozialbereich und zwar nicht unwesentlich, z.B. die Kosten für die Sozialhilfe werden 2015 € 335.200 betragen, jene für den NÖKAS (Krankenhausbeitrag) € 596.000 (+4,97% gegenüber dem Vorjahr). Nur diese beiden Summen zusammen haben sich in den letzten 10 Jahren verdoppelt und verschlingen derzeit fast 20% unserer Einnahmen.

### Ausgaben im ordentlichen Haushalt

Die wesentlichen Ausgaben betreffen Kanal, Wasser, Müll, Friedhof, Straßenbeleuchtung, Bauhof, usw., sowie für Schulen (inkl. Poly, auswärtige Pflichtschulen, Berufsschulen usw.) und Kindergärten.

Für Darlehensrückzahlungen inkl. Zinsen werden netto nach Abzug div. Zinsen- und Annuitätenzuschüsse des Landes € 330.200 aufgewendet, die Personalkosten betragen € 737.700.

### Vorhaben im außerordentlichen Haushalt

Straßenbau mit 400.000 €, Erweiterungen bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserbeseitigung mit € 338.000. Weiters für Kläranlage, Straßenbeleuchtung, Güterwegebau, usw. € 352.400.

**Die Gesamtsumme für die 9 Vorhaben beträgt € 1,090.400.**

### Der Schuldenstand der Gemeinde.

Im Jahre 2015 ist keine Darlehensaufnahme vorgesehen. Tilgungen werden in Höhe von € 363.900 getätigt werden.

Von den Darlehen (per 1.1.2015) sind € 3,739.000 (das sind 89,84%) für Kanal, Wasser, Müll und Ärztezentrum. Die Tilgungen sind somit aus den Einnahmen der Gebühren gedeckt.

Die restlichen Darlehen in der Höhe von € 443.700 betreffen Rathaus, Straßenbau und Kindergarten und müssen aus allgemeinen Einnahmen finanziert werden.

**Der Schuldenstand wurde in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut. Zu Beginn des Jahres 2010 betrug der Schuldenstand € 5,578.164. Am Ende 2015 werden es € 3,821.200 sein.**



## Geburten

Amelie ALTMANN, Atzenbrugg  
 Alexander MÜCK, Trasdorf  
 Fanny GABAT, Atzenbrugg  
 Markus EISMAYER, Atzenbrugg  
 Paulina OLECHOWSKI, Heiligeneich  
 Greta WIELAND, Heiligeneich  
 Annika ROSSPEINTNER, Atzenbrugg  
 Kenan MASIC, Moosbierbaum  
 Constantin SINGER, Heiligeneich  
 Emine KECEBAS, Atzenbrugg  
 Ben FÖSSLEITNER, Heiligeneich  
 Fabienne BAUER, Heiligeneich  
 Georg BRANDSTETTER, Heiligeneich  
 Vanessa BARTL, Heiligeneich  
 Franziska KEIBLINGER, Trasdorf  
 Matteo DRAXLER, Hütteldorf  
 Esther HACKL, Trasdorf  
 Johanna SCHÜTZ, Heiligeneich  
 Emma SEITZ, Trasdorf  
 Georg OTZLBERGER, Trasdorf  
 Johannes PFIEL, Trasdorf  
 Tobias EISENSCHENK, Tautendorf  
 Lea TALSKEY, Heiligeneich  
 Florentine BAYERL, Hütteldorf  
 Joscelin KAATZ, Heiligeneich

## Todesfälle

Karl BIRRINGER, Trasdorf  
 Helene SCHNEIDER, Heiligeneich  
 Franz STROBL, Moosbierbaum  
 Elisabeth KEIBLINGER, Trasdorf  
 Eduard MARIK, Moosbierbaum  
 Ludwig BAUER, Hütteldorf  
 Anna MAGERL, Atzenbrugg  
 Johann MÜLLER, Moosbierbaum  
 DI Friedrich RAKOWITZ, Heiligeneich  
 Franz HARRER, Moosbierbaum  
 Maria HEUER, Trasdorf  
 Maria NACHT, Trasdorf  
 Anton FIGL, Moosbierbaum  
 Hildegard BEER, Atzenbrugg  
 Helmut SCHÖPF, Heiligeneich  
 Walter EICHINGER, Moosbierbaum  
 Edeltraud NIEDERHAMETNER, Trasdorf  
 Anton SCHED, Heiligeneich  
 Gertrude LADUSIAK, Heiligeneich  
 Richard HEINZ, Heiligeneich  
 Heidrun WESSELY, Heiligeneich  
 Maria SELBERHERR, Trasdorf  
 Marie SAUPRÜGL, Moosbierbaum

## Trauungen

Arndt GAIDA - Brigitte FINCK, Trasdorf  
 DI Markus BRANDSTÖTTER, BSc - Bettina Gruber, Hütteldorf  
 Christoph WEBER, BSc - Mag. Cornelia SAUER, Trasdorf  
 Anton HANDL - Daniela PÖLZINGER, Ebersdorf  
 Martin HILBERT - Sabine PESAVENTO, Atzenbrugg  
 Vasile MICU - Anna EDER, Tautendorf  
 Gerhard KOVARIK - Claudia LÖB, Trasdorf  
 DI Mohammed KABIRI - Jutta GAGGL, Trasdorf  
 Roman THEIMER - Silvia FRÖHLICH, Heiligeneich  
 Anton KOPP - Mag. Beate PUMPLER, Atzenbrugg  
 Rudolf PEDRAZZA - Annemarie GUTSCHER, Heiligeneich

Insgesamt wurden im Jahr 2014 im Verbandsgebiet des Standesamtes Atzenbrugg 40 Trauungen abgehalten.

## Einwohnerstatistik

(per Stichtag 1.12.2014)

Gesamtpersonenzahl: 3.165  
 davon 1630 weiblich und 1535 männlich  
 2.770 Hauptwohnsitze  
 395 Nebenwohnsitze  
 1.199 Haushalte

### Älteste Einwohner:

Therese KONRADT, Trasdorf (100)  
 Leopoldine HASELMANN, Atzenbrugg (98)  
 Maria GRILL, Tautendorf (97)  
 Engelbert HUFNAGL, Heiligeneich (94)  
 Charlotte BOUCHAL, Trasdorf (94)  
 Franz KLÖTZL, Atzenbrugg (94)  
 Maria THALLAUER, Hütteldorf (94)  
 Gertrude RATHMANN, Heiligeneich (94)  
 Maria MANDL, Trasdorf (94)  
 Dr. Auguste JEDINA-PALOMBINI, Trasdorf (94)  
 Anna STADLER, Heiligeneich (94)  
 Anna WEISS, Atzenbrugg (94)

## Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Gemäß § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren, oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrte Person nicht dagegen schriftlich ausgesprochen hat.

Die Gemeinde veröffentlicht die Jubiläen auf ihrer Homepage und in der Gemeindezeitung und gibt sie auch an diverse Zeitungen (NÖN, Bezirksblatt) weiter.

Wer dies nicht wünscht, muss sich dagegen schriftlich aussprechen und im Gemeindeamt melden.

## Weihnachtskindergarten

**Auch heuer wieder freuen sich die Mitglieder der Landjugend Heiligeneich am 24.12.2014 ab 13:00 Uhr auf einen gemütlichen Weihnachtsnachmittag im Kindergarten Heiligeneich.**

Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen, werden wir Ihre Kinder mit viel Spaß und Spiel unterhalten. Anschließend gehen alle gemeinsam in die Kindermette.

Weiters sorgt die LJ für einen gemütlichen Ausklang nach der Christmette mit Glühwein und Tee.

**Neuer Gemeinderat**

Johann Sprengnagel aus Trasdorf (ÖVP) wurde als neuer Gemeinderat ange-lobt. Johann Muck legte sein Mandat mit 6.11. zurück.

Durch diese Umbesetzung ergeben sich auch Veränderungen in der Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse.

**Voranschlag 2015**

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2015 mit Einnahmen und Ausgaben von € 4.671.400,00 im ordentlichen Haushalt und von € 1.090.400,00 im außerordentlichen Haushalt genehmigt.

Nähere Details dazu im Bericht von Vizebürgermeister Franz Mandl auf Seite 4.

**Auflassung von Eisenbahnkreuzungen**

Von der Marktgemeinde wird die Zustimmung zur Auflassung der beiden Eisenbahnkreuzungen Trasdorf, Feldgasse und Moosbierbaum, Sackgasse unter der Bedingung gegeben, dass als Ersatzmaßnahme 20.000 m<sup>2</sup> Güterwege asphaltiert werden. Details, um welche Güterwege es sich genau handelt, sind in einer schriftlichen Vereinbarung festzulegen.

**Subvention für VV Hütteldorf-Watzendorf**

Der Verschönerungsverein Hütteldorf-Watzendorf erhält für das Jahr 2014 eine einmalige Subvention von € 200,00.

**Kostenbeitrag für Feuerwehrauto**

Der Freiwilligen Feuerwehr Atzenbrugg wird für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 7.000,00 gewährt.

**Badeteich Trasdorf - Buffetbetrieb**

Die Marktgemeinde Atzenbrugg beabsichtigt, die Verpachtung des Buffetbetriebs am Naherholungszentrum „Badeteich Trasdorf“ ab 1.5.2015 neu zu vergeben. InteressentenInnen, die die Voraussetzung der Gewerbeberechtigung haben, können sich unter Anschluss der entsprechenden Nachweise und unter Ausführung der bisherigen Tätigkeit schriftlich bei der Marktgemeinde Atzenbrugg, Wachauer Straße 5, bewerben. Entsprechende Bewerbungen sind bis spätestens 27.02.2015 abzugeben. Die entsprechenden Unterlagen sind ab 2. Jänner 2015 verfügbar.

**Förderungsvertrag Holzheizung Kindergarten**

Die Marktgemeinde erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunal-kredit Publik Consulting GmbH vom 24.10.2014, GZ B466388, betreffend Gewährung eines Investitionszuschusses für das Projekt KEM-Holzheizungen - Atzenbrugg (NÖ, Tulln) - Kindergarten.

**Regionales Raumordnungsprogramm**

Die Marktgemeinde ersucht um Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes Nördliches Wiener Umland, und zwar um Streichung der Siedlungsgrenzen zwischen Atzenbrugg und Heiligeneich.

**Fischereilizenzenkarten 2015**

Die Fischerkarte für nächstes Jahr ist ab 2.1.2015 im Gemeindeamt erhältlich.

Die Revierordnung wird aus dem Vorjahr übernommen. Für Gemeindebürger (Hauptwohnsitz) wird der Preis mit 100 € festgesetzt, für auswärtige Fischer mit 170 €. Aufsichtspersonen werden weiterhin Franz Stadler aus Heiligeneich und Roman Schnabel aus Trasdorf sein.

Die Anzahl der Fischerkarten ist auf 45 limitiert. Vom 2.1. bis 30.1.2015 haben bestehende Lizenzinhaber das Vorrecht, eine Lizenzkarte zu erwerben. Ab 2.2.2015 können weitere interessierte Gemeindebürger (laut Warteliste) noch etwa freie Fischerkarten kaufen.

**Umgang mit öffentlichem Eigentum**

Bitte beachten Sie, dass öffentliches Gut bzw. Einrichtungen, wie z.B. Verkehrszeichen, Hinweistafeln und dergleichen kein Privateigentum sind. Beschädigungen sind zu melden.

Bei Verunreinigungen von öffentlichen Flächen müssen diese wieder gesäubert werden.

Grenzsteine sollten sichtbar gemacht werden und diese Grenzen müssen auch eingehalten werden.

**Heimatbuch**

Im Rahmen des Adventmarktes wurde das Atzenbrugg-Heimatbuch vorgestellt.

**Die Chronik ist um 25 € im Gemeindeamt erhältlich.**

**Weiters können am Gemeindeamt die Jubiläumsartikel anlässlich der 60-Jahr-Feier erworben werden:**

Krawatte	20 €	
Halstuch	26 €	
Weingläser 6er-Karton		20 €
CD „Orgel trifft Volksmusik“		18 €

**Beilagen**

Dieser Ausgabe liegen der Müllabfuhrplan 2015 (mit Liste der Öffnungszeiten des Gemeindegemeinschaftszentrums Trasdorf) und der Veranstaltungskalender 2015 sowie eine Information des Roten Kreuzes und ein Weihnachtsliederheft bei.

# GEMEINDERATSWAHL 2015

Seitens der NÖ Landesregierung wurde der Termin für die Gemeinderatswahlen 2015 sehr zeitig festgesetzt.

## Wahltag ist Sonntag, der 25. Jänner 2015.

### Wahllokale und Wahlzeiten:

**Sprengel I:** (Gemeindeamt Atzenbrugg, Archivraum, Wachauer Straße 5a)  
für die Ortschaften Atzenbrugg, Weinzierl, Ebersdorf und Tautendorf

**Sprengel II:** (NMS Heiligeneich, St.Pöltner Straße 8)  
für die Ortschaft Heiligeneich

**Sprengel III:** (Moosbierbaum, Gasthaus Müllner, Zwentendorfer Straße 15)  
für die Ortschaft Moosbierbaum

**Sprengel IV:** (Feuerwehrhaus Trasdorf, Dürnrohrer Straße 9)  
für die Ortschaften Trasdorf, Hütteldorf und Watzendorf

**Die Wahlzeit ist in allen 4 Wahlsprengeln von 8:00 bis 15:00 Uhr.**

### Wahlservice 2015

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen und die gesamte Abwicklung der Wahl für Sie erleichtern. Deshalb werden wir Ihnen - wie bereits bei den letzten Wahlen - auch diesmal eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

**Das Wählen mit Wahlkarte und das Beantragen einer Wahlkarte wird auf der folgenden Seite erläutert.**





## Wählen mit Wahlkarten

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen. Stellen Sie den Antrag möglichst frühzeitig!

**Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen. Schriftliche Anträge haben einen Identitätsnachweis zu enthalten.

**Eine persönliche (mündliche) Antragsstellung ist bis Freitag, 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich. Bei mündlicher Antragstellung ist unbedingt ein Lichtbildausweis mitzubringen!**

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Mit der Wahlkarte können Sie bereits **vor dem Wahltag** wählen!

Die Briefwahlkarte muss bis spätestens **25.01.2015** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen.

**Am Wahltag selbst bestehen mehrere Möglichkeiten zur Stimmabgabe!**

- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur im Gemeindegebiet möglich)
- Abgabe der unterschriebenen Briefwahlkarte in Ihrem Sprengel oder Überbringung durch Boten dorthin bis zum Schließen des Wahllokales
- Persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde (als Wahlkartenwähler)

## Ein Hit seit 25 Jahren: ESSEN AUF RÄDERN!

Es ist ein verlässliches Service des „Hilfswerk Atzenbrugg“ zum Wohle unserer Mitmenschen. Ein Service, das noch keinen Tag ausgefallen ist und täglich, 7 Tage die Woche und 12 Monate pro Jahr, in den späten Vormittagsstunden frische und vielfältige Gerichte aus der Küche unserer heimischen Wirte zu unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bringt. Bewährte Zuverlässigkeit während der letzten 9.200 Tage...



In vielen Gemeinden müssen sich die Bewohner mit unpersönlicher Tiefkühlkost begnügen, doch wir sind in der glücklichen Situation täglich frisch zubereitete Mahlzeiten anzubieten!

In vielen Fällen werden unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Freude erwartet.

Nicht nur wegen des guten Essens, sondern auch, weil bei unserem täglichen Besuch auch kurz über die kleinen und größeren Sorgen gesprochen werden kann. Manchmal können wir auch in ernsteren Fällen helfen: wenn zum Beispiel jemand gestürzt ist und blutend aufgefunden wird oder wenn der Gehstock oder die wichtigen Medikamente verlegt wurden oder das Feuer im Heizofen ausgegangen ist. Dann können wir entweder selbst helfen oder rasch kompetente Hilfe organisieren.

Und: Wir machen das alles gerne, weil wir unsere Mitmenschen lieben. Derzeit sind wir eine Gruppe von 25 Personen, die wöchentlich abwechselnd zu zweit diesen Ehrendienst versieht.

**Wollen Sie mehr über „Essen auf Rädern“ wissen? Denken Sie darüber nach vielleicht selbst in den Genuss dieses Service kommen zu wollen oder möchten Sie uns bei der Essensauslieferung unterstützen? Dann bitten wir Sie, sich mit Frau Ottilie Schmatz telefonisch (Mobil.: 0676-454 89 90) in Verbindung zu setzen. Sie wird Ihre Fragen gerne beantworten!**



„Essen auf Rädern“-Team





80. Geburtstag von Seniorenbundobfrau Elfriede Figl



Eiserne Hochzeit Valerie und Franz Rohrschach



Meisterfeier des USV Atzenbrugg-Heiligeneich



Sieger der Austrian GolfOpen: Mikael Lundberg (SWE)



Blaulichtturnier



Fahrzeugsegnung Rotes Kreuz und Feuerwehr



Diamantene Hochzeit Katharina und Ernst Henninger



Goldene Hochzeit Hedwig und Anton Otlzberger



Nostalgiepflügen des VV Hütteldorf-Watzendorf



Autoübergabe an Thomas Diethart





Neuübernahme der Apotheke durch Mag. Michaela Ruß-Widerin



Erntedankfest in Heiligeneich



Eröffnung des Franz-Schubert-Kreisverkehrs



Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich 60 Jahre Marktgemeinde Atzenbrugg wurden zahlreiche Ehrungen verliehen, unter anderem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Ehrenbürger ernannt. Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die Übertragung von Radio 4/4.



Wie alle 2 Jahre am 1. Adventwochenende fand auch heuer wieder der traditionelle Adventmarkt im Schloss Atzenbrugg statt. Im Rahmen der Eröffnung wurden das Atzenbrurger Dirndl und das Heimatbuch der Marktgemeinde Atzenbrugg präsentiert.